

## Erklärung des Obersten Nationalen Sicherheitsrats zur Annahme der iranischen Bedingungen durch die USA

- 19 Farvardin 1405 - 02:39 - 8. April 2026



**Es wurde eine Erklärung des Obersten Nationalen Sicherheitsrats veröffentlicht, in der die USA die Bedingungen Irans akzeptieren.**

Laut der [Nachrichtenagentur Tasnim](#) hat der Oberste Nationale Sicherheitsrat eine Erklärung zur Annahme der iranischen Bedingungen durch die USA veröffentlicht.

Der Wortlaut dieser Erklärung lautet wie folgt:

Der Feind hat in seinem feigen, illegalen und verbrecherischen Krieg gegen die iranische Nation eine unbestreitbare, historische und vernichtende Niederlage erlitten. Dank des reinen und unschuldigen Blutes des Märtyrerführers der Islamischen Revolution, Seiner Hoheit Ayatollah Imam Khamenei (Friede sei mit ihm), der Maßnahmen des Obersten Führers der Islamischen Revolution und Oberbefehlshabers der Streitkräfte, Seiner Hoheit Ayatollah

Seyyed Mujtaba Khamenei (möge Gott ihn beschützen), des Kampfes und der Tapferkeit der Krieger des Islam an den Fronten und insbesondere Ihrer historischen, anhaltenden und epischen Präsenz, liebe Nation, von den ersten Kriegstagen an, errang der Iran einen großen Sieg und zwang das verbrecherische Amerika, seinen Zehn-Punkte-Plan anzunehmen, in dem sich die Vereinigten Staaten prinzipiell verpflichten, Nichtangriff zu garantieren, die iranische Kontrolle über die Straße von Hormus aufrechtzuerhalten, die Urananreicherung zu akzeptieren, alle primären und sekundären Sanktionen aufzuheben, alle Resolutionen des Sicherheitsrates und des Gouverneursrats zu beenden, dem Iran Entschädigung zu zahlen, die amerikanischen Kampftruppen aus der Region abzuziehen und den Krieg an allen Fronten, einschließlich des Krieges gegen den heldenhaften libanesischen islamischen Widerstand, zu beenden. Wir gratulieren dem gesamten iranischen Volk zu diesem Sieg und betonen, dass bis zur endgültigen Klärung der Details dieses Sieges weiterhin Beharrlichkeit und Umsicht seitens der Behörden sowie die Wahrung der Einheit und Solidarität des iranischen Volkes erforderlich sind.

Der islamische Iran hat gemeinsam mit den tapferen Widerstandskämpfern im Libanon, Irak, Jemen und im besetzten Palästina dem Feind in den vergangenen 40 Tagen Schläge versetzt, die in die Geschichte der Welt eingehen werden. Iran und die Achse des Widerstands, als Vertreter von Ehre und Menschlichkeit gegen die grausamsten Feinde der Menschheit, haben ihnen nach einer historischen Schlacht eine unvergessliche Lektion erteilt und ihre Streitkräfte, Einrichtungen, Infrastruktur und ihr gesamtes politisches, wirtschaftliches, technologisches und militärisches Kapital so weit zerschlagen, dass der Feind nun in Verzweiflung und Niedergang versunken ist und keinen anderen Ausweg sieht, als sich dem Willen der großen iranischen Nation und der edlen Achse des Widerstands zu beugen. Am ersten Tag, als Irans verbrecherische Feinde diesen grausamen Krieg begannen, glaubten sie, in kurzer Zeit die vollständige militärische Herrschaft über Iran zu erlangen und Iran durch politische und soziale Instabilität zur Kapitulation zu zwingen. Sie dachten, Irans Raketen- und Drohnenbeschuss würde schnell nachlassen, und sie glaubten nicht, dass Iran ihnen jenseits seiner Grenzen und in der gesamten Region eine so mächtige Antwort geben könnte. Der verabscheuungswürdige globale Zionismus hatte den unwissenden amerikanischen Präsidenten davon überzeugt, dass dieser Krieg den Iran vernichten würde und dass sie, nachdem sie diese letzte Bastion der Menschlichkeit ausgelöscht hatten, nun nach Belieben jedes beliebige Verbrechen begehen könnten. Sie träumten davon, den geliebten Iran zu spalten, sein Öl und seinen Reichtum zu plündern und die Iraner letztendlich für viele Jahre in Chaos, Instabilität und Unsicherheit zu stürzen.

Die tapferen Krieger des Islam und ihre tapferen Verbündeten in der Achse des Widerstands, deren Herzen durch den Märtyrertod ihres Imams verwundet und zerrissen waren, vertrauten auf Gott den Allmächtigen, den Herrn und Meister der Märtyrer, und beschlossen, diesen Feinden ein für alle Mal eine historische Lektion zu erteilen, sich für all ihre vergangenen Verbrechen an ihnen zu rächen und Bedingungen zu schaffen, unter denen der Feind für immer den Gedanken an eine Aggression gegen das geliebte Iran verbannen und die Demütigung und Erniedrigung vor der großen iranischen Nation in ihrer ganzen Fülle kosten würde.

Mit dieser Strategie und gestützt auf die beispiellose politische und soziale Einheit des Landes begannen Iran und der Widerstand eine der schwersten gemeinsamen Schlachten der Geschichte gegen Amerika und das zionistische Regime. Dabei erreichten sie alle ihre Kriegsziele. Iran und der Widerstand zerstörten die amerikanische Militärmaschinerie in der Region nahezu vollständig, fügten der vom Feind über Jahre für diesen Krieg errichteten und stationierten Infrastruktur und den Anlagen vernichtende Schläge zu, fügten der

amerikanischen Armee massive Verluste in der Region zu, fügten den feindlichen Streitkräften, der Infrastruktur, den Anlagen und dem Vermögen in den besetzten Gebieten verheerende Verluste zu und verengten das Feld an allen Fronten so weit, dass der Feind nicht nur keines seiner Hauptziele erreichte, sondern etwa zehn Tage nach Kriegsbeginn erkannte, dass er diesen Krieg unmöglich gewinnen konnte. Aus diesem Grund versuchte er, über verschiedene Kanäle und Methoden mit Iran in Kontakt zu treten und einen Waffenstillstand zu erreichen.

Die edle iranische Nation sollte wissen, dass der Feind dank des Kampfes seiner Kinder und ihrer historischen Präsenz seit über einem Monat darum bittet, das erbitterte Feuer und den Widerstand Irans einzustellen. Doch die iranischen Machthaber, die von Anfang an beschlossen hatten, den Krieg so lange fortzusetzen, bis die Ziele erreicht seien – darunter die Reue und Verzweiflung des Feindes und die Beseitigung der langfristigen Bedrohung für das Land –, reagierten ablehnend auf all diese Bitten. Der Krieg dauert nun schon den vierzigsten Tag an. Iran hat auch die vom US-Präsidenten mehrfach genannten Fristen zurückgewiesen und betont weiterhin, dass es keinerlei Fristen des Feindes Beachtung schenkt.

Wir überbringen der großen iranischen Nation die frohe Botschaft, dass nahezu alle Kriegsziele erreicht wurden und Ihre tapferen Söhne dem Feind eine historische Schwäche und eine dauerhafte Niederlage zugefügt haben. Irans historische Entscheidung, die die uneingeschränkte Unterstützung der gesamten Nation genießt, ist es, diesen Kampf so lange wie nötig fortzusetzen, bis die großen Erfolge gefestigt sind und in der Region neue Sicherheits- und politische Rahmenbedingungen geschaffen wurden, die auf der Anerkennung der iranischen Macht und Souveränität sowie des iranischen Widerstands beruhen.

In diesem Zusammenhang und gemäß dem Rat des Obersten Führers der Islamischen Revolution, Ayatollah Seyyed Mojtaba Khamenei (möge Gott ihn beschützen), und der Zustimmung des Obersten Nationalen Sicherheitsrates, und in Anbetracht der Überlegenheit und des Widerstands Irans auf dem Schlachtfeld, der Unfähigkeit des Feindes, seine Drohungen trotz aller Behauptungen umzusetzen, und der offiziellen Anerkennung aller legitimen Forderungen des iranischen Volkes, wurde beschlossen, Verhandlungen in Islamabad zu führen, um die Details zu finalisieren, damit innerhalb von maximal 15 Tagen, nach der Finalisierung der Details des iranischen Sieges auf dem Schlachtfeld, dieser auch in politischen Verhandlungen gefestigt werden kann.

In diesem Zusammenhang lehnte der Iran alle vom Feind vorgelegten Pläne ab, formulierte einen Zehn-Punkte-Plan und übermittelte ihn der amerikanischen Seite über Pakistan. Dabei wurden folgende Kernpunkte hervorgehoben: die kontrollierte Durchfahrt durch die Straße von Hormus in Abstimmung mit den iranischen Streitkräften, wodurch dem Iran eine einzigartige wirtschaftliche und geopolitische Stellung verschafft würde; die Notwendigkeit, den Krieg gegen alle Elemente der Widerstandsachse zu beenden, was die historische Niederlage der Aggression des kindermordenden israelischen Regimes bedeuten würde; der Abzug der US-Kampftruppen von allen Stützpunkten und Einsatzorten in der Region; die Einrichtung eines sicheren Transitprotokolls für die Straße von Hormus, das die Vormachtstellung des Irans gemäß dem vereinbarten Protokoll garantiert; die vollständige Zahlung des dem Iran entstehenden Schadens gemäß den Schätzungen; die Aufhebung aller primären und sekundären Sanktionen und Resolutionen des Gouverneursrats und des Sicherheitsrates; die Freigabe aller im Ausland eingefrorenen Vermögenswerte des Irans; und schließlich die Ratifizierung all dieser Punkte in einer verbindlichen Resolution des Sicherheitsrates. Es sei darauf hingewiesen, dass die Ratifizierung dieser Resolution all diese

Abkommen in verbindliches Völkerrecht umwandeln und einen wichtigen diplomatischen Sieg für die iranische Nation bedeuten würde.

Der ehrenwerte Premierminister Pakistans hat Iran nun mitgeteilt, dass die amerikanische Seite trotz aller offenkundigen Drohungen diese Prinzipien als Verhandlungsgrundlage akzeptiert und sich dem Willen des iranischen Volkes gefügt hat. Dementsprechend wurde auf höchster Ebene beschlossen, dass Iran zwei Wochen lang in Islamabad Gespräche mit der amerikanischen Seite führen wird, und zwar ausschließlich auf der Grundlage dieser Prinzipien. Es wird betont, dass dies kein Kriegsende bedeutet und Iran ein Kriegsende erst dann akzeptieren wird, wenn – im Hinblick auf Irans Akzeptanz der im Zehn-Punkte-Plan vorgesehenen Prinzipien – auch dessen Details in den Verhandlungen finalisiert sind.

Diese Verhandlungen beginnen am Freitag, dem 11. April, in Islamabad, begleitet von tiefem Misstrauen gegenüber der amerikanischen Seite. Iran wird zwei Wochen für diese Verhandlungen einplanen. Diese Frist kann im Einvernehmen der Parteien verlängert werden. Es ist unerlässlich, während dieser Zeit die nationale Einheit zu wahren und die Siegesfeierlichkeiten mit voller Kraft fortzusetzen. Die aktuellen Verhandlungen sind nationale Verhandlungen und eine Fortsetzung des Kampfes an der Front. Es ist daher notwendig, dass alle Bürger, Eliten und politischen Gruppen diesem Prozess, der unter der Aufsicht der Revolutionsführer und der höchsten Ebenen des Systems steht, vertrauen und ihn unterstützen und jegliche spaltende Äußerungen strikt vermeiden. Sollte die Kapitulation des Feindes an der Front ein entscheidender politischer Erfolg in den Verhandlungen sein, werden wir diesen großen historischen Sieg gemeinsam feiern. Andernfalls werden wir Seite an Seite an der Front kämpfen, bis alle Forderungen der iranischen Nation erfüllt sind. Wir sind bereit zum Angriff, und sobald der Feind den geringsten Fehler begeht, werden wir mit voller Härte reagieren.

Oberster Nationaler Sicherheitsrat